



Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

Bedienung von Standrohren

Leitfaden zur Nutzung von Unterflurhydranten mit Standrohren

Stand 18.07.2013

Vorwort

Trinkwasserversorgungsanlagen sind weit verzweigte Rohrnetze mit zahlreichen Anschlüssen zu den verschiedensten Versorgungseinrichtungen. Aufgrund der Eigenschaften des Wassers besteht insbesondere in den häuslichen Trinkwasserinstallationen die Gefahr einer Qualitätsminderung mit Rückwirkungen auf das weit verzweigte Rohrnetz des Versorgers. Auf diesem Weg können sich von einer Versorgungseinrichtung ausgehende Qualitätsminderungen weit verbreiten.

Damit dies nicht geschieht, hat der Gesetzgeber über die AVBWasserV (*Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser*) und die Trinkwasserverordnung entsprechende Regelungen geschaffen. Die Trinkwasserverordnung schreibt die Anwendung der „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ vor.

Die Gefahr einer Qualitätsminderung des im Netz des Versorgers transportierten Trinkwassers besteht insbesondere im Falle der Nutzung von Hydranten in Verbindung mit Standrohren. Deshalb bitten wir Sie die nachfolgend aufgeführten Bedienungshinweise einzuhalten. Diese sind weitgehend identisch mit der in der technischen Regel DVGW W 408(A) (*DVGW = Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.- Technisch-wissenschaftlicher Verein*) enthaltenen Musteranweisung – es wurden lediglich für den ZMW spezifische Inhalte angepasst bzw. ergänzt.

Bei Nichteinhaltung der Reihenfolge nachstehender Anweisung besteht die Gefahr der Trinkwasserverschmutzung!

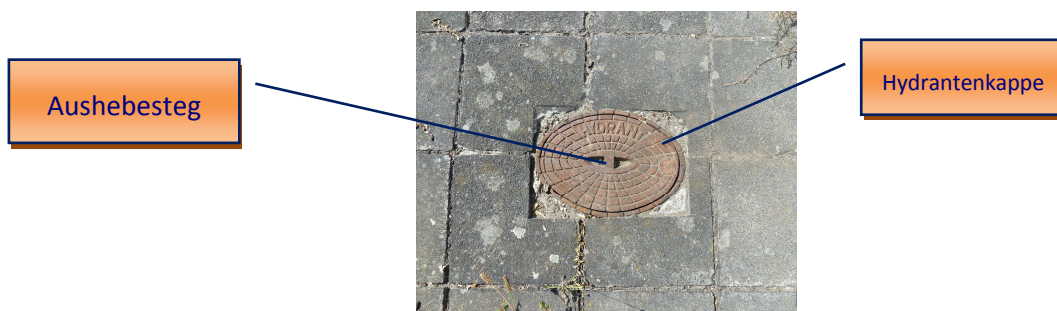
Bedienungsanweisung

Verkehrssicherung

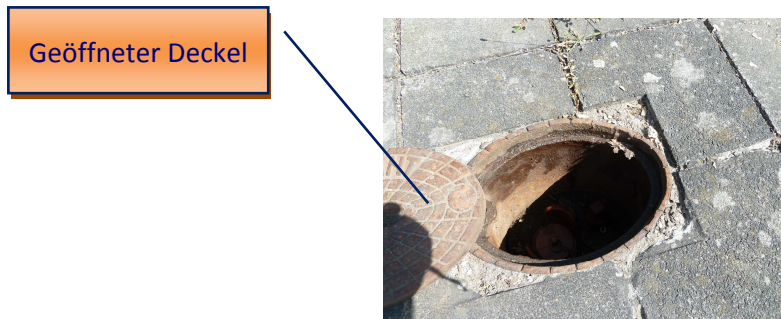
01. Verkehrssicherungen gemäß RSA (z. B. Leitkegel, Absperrschranke im Gehwegbereich) durchführen (*Anm.: RSA = Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen*)
02. Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen frei halten.

Montage des Standrohres

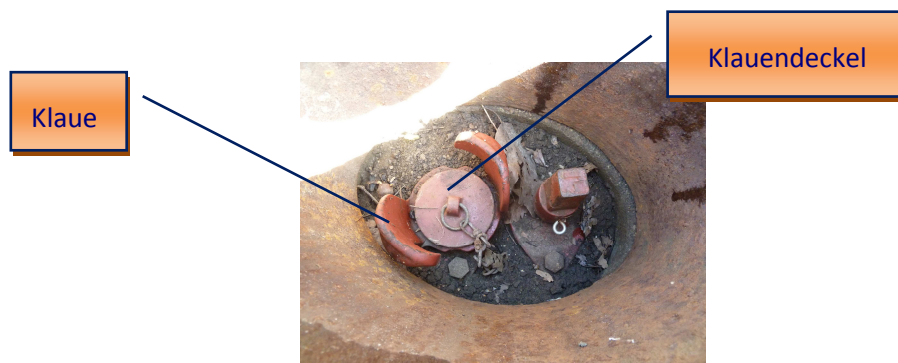
03. Äußeren Kappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m × 1 m) von Straßenschmutz säubern.



04. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden. Wenn erforderlich, fest sitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern.
05. Deckel am Aushebstege herausheben und seitlich schwenken.



06. Klaue und Klauendeckel vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben.



07. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß einschließlich Klauendichtung reinigen.





Standrohr durch Rechtsdrehung mit beiden Händen fest verschrauben.

Inbetriebnahme des Standrohres

09. Standrohrventil am Standrohr leicht öffnen, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.

Kleines Standrohrventil $\frac{3}{4}$ "



Großes Standrohrventil für „C“-Anschluß

10. Bedienungsschlüssel auf den Hydrantenvierkant aufsetzen. Durch Linksdrehen des Schlüssels Hydrantenabspernung **langsam** vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen. Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke



Hydrantenbedien-
schlüssel

11. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche ankuppeln.
12. Erforderliche Wasserentnahme **nur** durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydrantenabspernung immer voll geöffnet bleiben. Zum Ende der Arbeitszeit ist die Hydrantenabspernung bei laufender Entnahme zu schließen.

Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 10 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydrantenstraßenkappe wieder zu schließen.

Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden.

In diesem Fall bitte den Entstörungsdienst des ZMW benachrichtigen. ☎ **06428 9340**

Bei Beschädigung der Entnahmevorrichtung, des Standrohres oder des Hydranten benachrichtigen Sie uns bitte ebenfalls unter der angegebenen Telefonnummer.

Beendigung der Wasserentnahme

13. Standrohrventil am Standrohr schließen und ggf. Schläuche abnehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass diese drucklos sind.
14. Hydrantenabspernung mittels Bedienungsschlüssel bei leicht geöffnetem Standrohrventil am Standrohr durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum spürbaren Anschlag schließen (bei nicht geöffnetem Standrohrventil kann sich je nach Bauweise des Hydranten durch den Schließvorgang des Hydranten ein schädlicher Unter- oder Überdruck aufbauen). Hydrantenbedienschlüssel entfernen.

Demontage des Standrohres

15. Standrohr durch Linksdrehen aus der Klaue lösen.
16. Entleeren des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entlee-

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

Teichweg 24, 35396 Gießen; Postfach 11 14 20; Telefon: (0641) 9506-0 Seite 6 von 8

Leitfaden zur Benutzung von Standrohren-01_18-07-2013

Druck vom 18.07.2013

rung).

17. Klauendeckel einsetzen.

Klauendeckel zentriert einsetzen



18. Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in gesäuberten Kappenrand verkehrssicher verschließen.



Kappenrand reinigen



19. Verkehrssicherungseinrichtungen abbauen.

Außerdem bitte beachten

Frostwetter

- Bei **Frostwetter** ist die Benutzung der Hydranten auf Notfälle zu beschränken.
- Es ist nach jeder Wasserentnahme **sofort** die Hydrantenabspernung zu schließen und das Standrohrventil zu öffnen, damit Standrohr und Hydrant entleeren können.
- Verkehrsgefährdung durch Glätteis vermeiden.

Defekte Hydranten

- Hydranten, bei denen die Entleerung nicht ordnungsgemäß funktioniert, sowie wie beschädigte Hydranten bitte umgehend dem ZMW ☎ **06428 9340** melden.

Sonstige Hinweise

- Bedenken Sie bitte, dass nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise die Verwendungs-bereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher stellt.
- Behandeln Sie die Standrohre pfleglich und sachgemäß – schützen Sie vor allem die Standrohr**wasserzähler** vor Schlag, Stoß und Frost.
- Prüfen Sie bitte vor jedem Einsatz, ob der Dichtungsring am Standrohrfuß vorhanden und einwandfrei ist und das Standrohr-Auslaufventil funktioniert.
- **Halten Sie bitte die Standrohre stets sauber (z. B. Öffnungen verschlossen halten, separat lagern). Keine Aufbewahrung oder Transport in der Nähe von abwassertechnischen Bauteilen! Keine Verunreinigungen durch Schmutz, Öle, Pfützen- oder Teichwasser usw..!**
- Zur Vermeidung von Diebstählen und Wasserschäden müssen die Standrohre außerhalb der Arbeitszeit abgebaut und unter Verschluss gehalten werden.
- Die Zugänglichkeit zum Hydranten muss jederzeit z. B. für Feuerlöschzwecke gewährleistet sein.

Zugrunde liegende technische Regeln

[DVGW W 331](#) (M), Auswahl, Einbau und Betrieb von Hydranten

[DVGW W 408](#) (A), Anschluss von Entnahmeverrichtungen an Hydranten in Trinkwasserverteilungsanlagen

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke

Teichweg 24, 35396 Gießen; Postfach 11 14 20; Telefon: (0641) 9506-0 Seite 8 von 8

Leitfaden zur Benutzung von Standrohren-01_18-07-2013

Druck vom 18.07.2013